

Gaufinale Gerätturnen Einzel weiblich

P-Stufen und LK



Wettkampf-Merkblatt für Trainer:innen und Betreuer:innen

Technische Besprechung

- Von jedem Verein darf eine Vereinsvertreter:in an der technischen Besprechung teilnehmen
- Bei der technischen Besprechung werden wichtige Informationen zum Ablauf des Wettkampfes sowie Besonderheiten bekannt gegeben.
- Krankmeldungen von Turnerinnen müssen vor Beginn der Besprechung bei der Wettkampfleitung erfolgen.
- Die Riegenmappen werden in der technischen Besprechung ausgegeben.
- P-Übungen sind vor dem Wettkampf in die Riegenmappen einzutragen – bitte vollständig und leserlich ausfüllen.

Ausschnitt eines Wertungsbogens:

Name, Vorname	Jahrgang		Wertung
Sonnenschein, Susi TV Turnhausen	2000	✓	✗

Bitte die P-Übung an der Stelle des ✓ eintragen. In das Feld des ✗ wird die Wertung der Kampfrichter eingetragen.

Freie Erwärmung

- Bis der vorherige Durchgang durch die Wettkampfleitung abgeschlossen wird, darf sich der jeweils anschließende Durchgang nicht im Halleninnenraum aufhalten. Gerne dürft ihr euch auf der Tribüne, im Flur oder in den Umkleiden aufhalten.
- Die freie Erwärmung darf nach Freigabe durch die Wettkampfleitung auf den Bodenläufern, dem Hallenboden und auf den Matten um die Geräte herum stattfinden. Die Geräte dürfen allerdings noch nicht beturnt werden.

Einlaufen zum ersten Gerät

- Nach der Erwärmung begeben sich alle Turnerinnen und Trainer:innen gemeinsam in den Flur. Die Turnerinnen werden dort nach Altersklassen getrennt und ihren Riegen zugeordnet.
- Trainer:innen führen ihre Riege (diese kann aus Turnerinnen mehrerer Vereine bestehen!) zu ihrem Startgerät. Euer Startgerät könnt ihr dem Riegenlaufplan entnehmen.

- ⇒ Achtet darauf, mit welchem Verein ihr gemeinsam in einer Riege seid, um euch im Flur schnell zu finden.
- Vor dem ersten Gerät stellen die Trainer:innen ihre Turnerinnen ordentlich vor dem Kampfgericht auf. Die Turnerinnen sollen zuerst kurz mit Blickrichtung zum Kampfgericht stehen, um sich zu merken, wer ihre Kampfrichter sind und sich danach zum Publikum umdrehen.

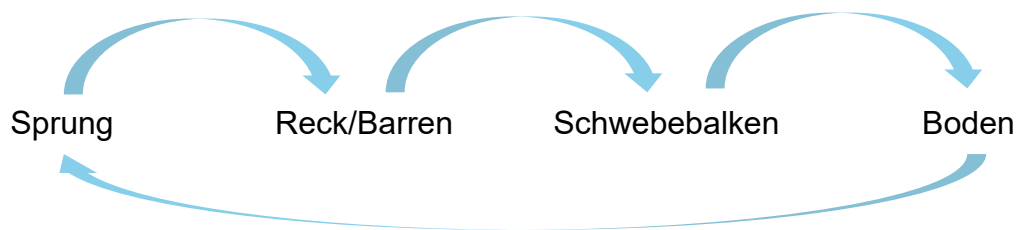
Wettkampfdurchführung – „Englisches System“

- Nach dem Aufstellen am Gerät wird das Einturnen durch die Wettkampfleitung freigegeben.
- Ab diesem Zeitpunkt läuft die Einturnzeit für die gesamte Riege.
- Die Einturnzeit pro Turnerin wird von den Kampfgerichten gestoppt und beträgt:

Wettkampf	Einturnzeit pro Turnerin
Juti D, E und F	45 Sekunden
Juti C und offene Klasse	60 Sekunden
LK 1-3	90 Sekunden

- Nach Ablauf der Einturnzeit wird der Wettkampf für alle Geräte gleichzeitig durch die Wettkampfleitung gestartet.
- Wichtig: Während des gesamten Durchgangs sitzen die Turnerinnen auf den Bänken am jeweiligen Gerät, bis die letzte Turnerin ihrer Riege geturnt hat.
- Danach erfolgt der Riegenwechsel in der olympischen Reihenfolge auf Ansage der Wettkampfleitung.

Die olympische Reihenfolge



- Dieser Ablauf wiederholt sich, bis alle vier Geräte absolviert wurden.

Siegerehrung

- Die Siegerehrung wird etwa 10-20 Minuten nach Wettkampfbende durchgeführt. Bei Verzug kann die Erwärmung des nächsten Durchgangs vor der Siegerehrung stattfinden.

Wir freuen uns auf unvergessliche Wettkämpfe mit euch!

Lea & Vivien